



Unzählige prächtige Palmbäume und Palmkörbe wurden in die Pfarrkirchen getragen. Vielen herzlichen Dank.

Herzlichen Dank für die Solidarität

Während der Fastenzeit im März durften wir in unserer Seelsorgeeinheit wieder etliche Suppentage durchführen. Nicht wenige sind der Einladung gefolgt, in der Fastenzeit ganz bewusst an andere zu denken, und einen Teller Suppe zu teilen.

In St. Gallenkappel wurden CHF 2076.80 und in Eschenbach CHF 1631.40 für das Kinderhilfswerk «Ashia Kamerun» gesammelt. Katja und Felix Bruhin konnten ihr Hilfsprojekt, von dem jeder einzelne Rappen in die Projekte fliesst, im Ökumenischen Gottesdienst vorstellen. Im krisengeschüttelten Kamerun sind ihre Projekte zur Wasserversorgung, zur Bildung und im Gesundheitswesen dringend nötig.

In Goldingen betrug der Erlös vom Suppentag inklusive Kollekte CHF 1064.55. Mit dem Betrag unterstützen wir die Chlausengesellschaft Goldingen und ihre wertvolle Tätigkeit für die Dorfgemeinschaft und die christliche Brauchtumspflege. Der heilige Nikolaus gilt als Vorbild für gelebte christliche Nächstenliebe.

Schülerinnen und Schüler aus der Seelsorgeeinheit engagierten sich für die Rosenaktion der Fastenkampagne. Sie nahmen mit dem Verkauf der Fairtrade-Rosen CHF 1102.20 ein. Von Herzen möchten wir allen herzlich Danke sagen, welche die Suppenmittle organisiert und möglich gemacht haben, insbesondere den Pfarreiräten Eschenbach, Goldingen und St. Gallenkappel. Herzlichen Dank fürs Kochen der feinen Suppen und Backen der leckeren Kuchen, den Rosenverkäufern, allen Helferinnen und Helfern und nicht zuletzt auch allen, die durch ihr Kommen und ihre grossherzigen Spenden zum Wohl der Notleidenden ihren Teil zu den guten Ergebnissen beigetragen haben. *Michael Vogt, Ressort Diakonie*

